

PRESSEMITTEILUNG

16. November 2021



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Uraufführung von Peter Eötvös' SLEEPLESS am 28. November in einer Inszenierung von Kornél Mundruczó – mit Victoria Randem und Linard Vrielink in den Hauptpartien

Am **Sonntag, den 28. November** feiert **Peter Eötvös' neue Oper SLEEPLESS** in der Regie von **Kornél Mundruczó** und unter der **musikalischen Leitung des Komponisten** selbst Uraufführung an der Staatsoper Unter den Linden.

Das Auftragswerk der Staatsoper Unter den Linden und des Grand Théâtre de Genève, mit einem Libretto von Mari Mezei, basierend auf »Trilogie« des norwegischen Autors Jon Fosse.

»Aus der Notwendigkeit heraus darf man alles tun, sagt er. Vielleicht hast du Recht, sagt sie.« Bjørgvin. Es ist kalt. Es regnet. Asle und die hochschwangere Alida irren im norwegischen Küstenort umher. Überall wird das junge Paar abgewiesen. Menschen wie sie sind hier nicht erwünscht. Jedes Innehalten birgt das Abdriften in einen irrealen Dämmerzustand. Getrieben von der Verzweiflung verschaffen sie sich Zugang zu einem fremden Haus. Eine Serie mysteriöser Begegnungen, in denen Vergangenes lebendig wird, erweist sich als verhängnisvoller Lauf gegen die Zeit. SLEEPLESS ist eine bizarre Geschichte mit »Bonnie und Clyde«-Motiven, die tief in die Herausforderungen und Abgründe des Menschseins eintaucht.

»Ich habe mich sehr früh dazu entschlossen, diese Erzählung als Ballade zu betrachten«, so Peter Eötvös. »Auch aus dem Grund, dass Fosse nicht festlegt in welchem Jahrhundert sich die Geschichte ereignet. Sie könnte in der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft spielen. Die Ballade als Gattung bedeutet für mich auch diese unabhängige Zeitbetrachtung und das erzeugt einen anderen Klang. Eine Ballade wird grundsätzlich erzählt. Im musikalischen Material des Orchesters hört man die ganze Zeit, dass ich etwas erzähle.«

Peter Eötvös, der zu den prägendsten Persönlichkeiten der Musik unserer Zeit gehört und kürzlich mit dem bedeutenden BBVA Award für Musik und Oper ausgezeichnet wurde, hat mit »Sleepless« ein faszinierendes wie farbenreiches Musiktheaterwerk geschaffen. Basierend auf »Trilogie« des Autors Jon Fosse verweben er und die Librettistin Mari Mezei Momentaufnahmen der existenziellen Suche nach Zugehörigkeit und die Frage nach Legitimität von Gewalt als Reaktion auf gesellschaftliche Gleichgültigkeit zu einem musikalischen Bewusstseinsstrom.

Die beiden Hauptrollen Alida und Asle werden gesungen von Victoria Randem und Linard Vrielink, beide ehemalige Mitglieder des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden. Die norwegische Sopranistin Victoria Randem ist seit dieser Spielzeit Ensemblemitglied der Berliner Staatsoper. Es spielt die Staatskapelle Berlin, dirigiert von Peter Eötvös bei der Uraufführung (28. November), am 1. und 3. Dezember sowie von Maxime Pascal bei drei weiteren Aufführungen (7., 9. und 26. Dezember).

Inszeniert wird die Uraufführung vom vielfach ausgezeichneten ungarischen Film-, Theater- und Opernregisseur Kornél Mundruczó, der damit sein Hausdebüt an der Staatsoper Unter den Linden gibt. Mit seinen Arbeiten ist er weltweit auf Festivals eingeladen, daneben inszeniert er an Theatern und Opernhäusern im deutschsprachigen und im europäischen Raum. Sein englischsprachiges Filmdebüt gab er 2020 mit dem Drama PIECES OF A WOMAN, das seine Premiere im Rahmen der Filmfestspiele in Venedig feierte und aktuell auf Netflix zu sehen ist. Die Hauptdarstellerin Vanessa Kirby erhielt für ihre Darstellung u. a. Nominierungen für den Oscar und den Golden Globe Award.

Am 21. November 2021 um 11 Uhr gibt es eine Einführungsmatinee zu SLEEPLESS im Apollosaal. Die kostenlosen Einlasskarten sind online unter www.staatsoper-berlin.de erhältlich. Bereits am 19. November um 19 Uhr ist Peter Eötvös im Collegium Hungaricum Berlin im Gespräch zu erleben. Tickets gibt es direkt beim Veranstalter.



Am 29. November findet ein **Satellitkonzert** zur Uraufführung von SLEEPLESS mit Werken von u. a. Peter Eötvös mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Adrian Heger im Apollosaal statt. Ebenfalls im Apollosaal wird im Rahmen der Cocktail & Movie Night zusammen mit iheartBerlin am 16. November als Rahmenprogramm zu SLEEPLESS Kornél Mundruczós Film WHITE GOD, in Anwesenheit des Regisseurs, gezeigt.

Eine **Pressekarte** für SLEEPLESS reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de

SLEEPLESS

Opera Ballad in zwei Akten (2021)

Musik von Peter Eötvös

Text von Mari Mezei nach »Trilogie« von Jon Fosse

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Uraufführung am 28. November 2021

Weitere Vorstellungen: 1., 3., 7., 9. und 16. Dezember

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.